

Fahren in der Gruppe

Das Fahren in einer Gruppe bedarf bestimmter Verhaltensregeln. Immer wieder ist zu beobachten, dass vielen Motorradfahrern dieses Wissen fehlt. Durch falsches Verhalten bringen sie sich und die anderen Gruppenmitglieder in arge Bedrängnis und es entstehen Unfälle.

Vor der Fahrt

- Es versteht sich eigentlich von selbst, dass man die anderen Mitfahrer nicht unnötig warten lässt.
- Tank voll und Blase leer. Das Motorrad ist vollgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand.
- Vor Abfahrt sollte jeder dem Roadcaptain mitteilen, wie lange er durchschnittlich mit einem Tank durchhält. Die Tankstopps richten sich nach der geringsten Reichweite.

Reihenfolge

In folgender Reihenfolge wird in der Gruppe gefahren:

- Roadcaptain. Er kennt das Ziel, die Strecke, die Zwischenhalte und gibt diese der gesamten Gruppe vor der Fahrt bekannt.
- Anfänger, weniger Geübte, gemächlicher Fahrende, leistungsschwächere Motorräder.
- Alle anderen Mitglieder der Gruppe.
- Schlussfahrer der Gruppe. Er fährt am Ende der Gruppe, sichert diese nach hinten ab und hält die Gruppe zusammen.

Versetztes Fahren, Ampelstopps

Solange die Fahrbahn und die Breite der Straße es zulässt, wird versetzt gefahren. Dadurch wird eine geschlossene Gruppe gehalten und trotzdem ausreichend Sicherheitsabstand ermöglicht.

- Die erste Maschine (Roadcaptain) fährt links zur Straßenmitte hin
- Die zweite Maschine fährt rechts zum Fahrbandrand hin
- Die dritte Maschine dann wieder zur Straßenmitte hin.
- ...

Die Abstände betragen ca. 2 Motorradlängen zum schräg- und ca. 4 Motorradlängen zum gerade Vorfahrenden.

Wird angehalten, dann halten immer zwei Motorräder nebeneinander. Auf schmalen Straßen wo dies nicht möglich ist wird hintereinandergefahren, wobei unbedingt auf größeren Sicherheitsabstand zu achten ist. Der Abstand sollte nicht so groß sein, dass die Gruppe auseinandergerissen wird.

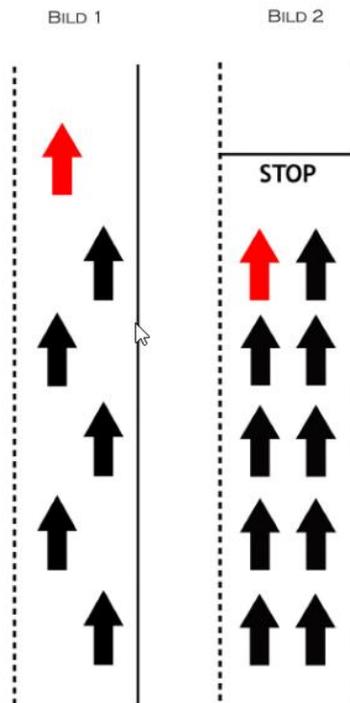


Bild 1 Versetztes Fahren auf Hauptstraßen und Autobahnen

Bild 2 Aufschließen bei STOP's und Barrieren

Seitenwechsel

Wer links fährt bleibt links, wer rechts fährt bleibt rechts.

Überholen innerhalb der Gruppe

Innerhalb der Gruppe gilt absolutes Überholverbot!

Wir überholen

- Nach dem Überholvorgang sofort rechts zum Straßenrand fahren, damit der hintere noch Platz zum Einscheren hat.
- Die Verantwortung fürs Überholen bleibt beim Fahrer.

Halten ohne den fließenden Verkehr zu behindern

Sollte es zu einem nicht geplanten Anhalten der Gruppe kommen, hält die Gruppe nicht in mehreren Reihen nebeneinander an, sondern immer in einer Reihe am äußeren Straßenrand, besser noch auf Parkplätzen, Einbuchtungen, o.ä.

Hintermann

Jeder achtet auf seinen Hintermann. Verlangsamt der Hintermann sein Tempo, werde ich automatisch auch langsamer. Hält sich jedes Gruppenmitglied daran, kann innerhalb kurzer Zeit der Roadcaptain seine Geschwindigkeit anpassen.



Gruppe wird getrennt

Wird die Gruppe z.B. durch einen Ampelstopp getrennt, fährt die Gruppe weiter und bleibt nicht im fließenden Verkehr stehen.

Es hält das letzte Gruppenmitglied mit ausreichendem Abstand vor einer Abzweigung an, wartet auf die restlichen Gruppenmitglieder und fährt dann gemeinsam mit diesen auf der vorgesehenen Route weiter.

Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass der Wartende rechtzeitig vor der Gruppe in den Verkehr einfädelt, damit die folgenden Gruppenmitglieder nicht anhalten müssen.

Panne, unvorhergesehenes Anhalten

Sollte jemand aus der Gruppe etwas während der Fahrt verlieren (z. B. Blinker, Spiegel, Sozia...) oder eine Panne haben:

- Auf keinen Fall mit einer Vollbremsung anhalten.
- Der nachfolgenden Gruppe mit Handzeichen signalisieren, dass man anhalten möchte.
- Blinker setzen, langsam die Geschwindigkeit verringern und zum rechten Straßenrand fahren und die Gruppe vorbeiziehen lassen.
- Der Schlussmann hält ebenfalls an und kümmert sich mit „Anhalter“ um das Problem.